

## CROSSLAUF

Über Stock  
und  
über Stein

Crosslauf verlangt von den Akteuren eine große Menge Kraft und Kondition.

—FOTO: STEYSKI

**HERTEN.** (kli) Die LA Spvgg. Herten richtet im Backumer Tal am Sonntag die Stadt- und Kreis-Crosslauf-Meisterschaften aus.

Die Strecke durchs Backumer Tal bietet alles, was den Crosslauf so interessant macht für die Läufergarde. Da es zuletzt kaum Wasser von oben gab, dürften die Läufe am Sonntag wohl nicht zur „Schlamm Schlacht“ werden, wie es einst bei der Deutschen Meisterschaft an gleicher Stelle der Fall war.

Start und Ziel ist wieder auf dem Sportplatz Fritz-Erler-Straße. Nach einer kurzen Stadion-Strecke geht es dann raus ins Backumer Tal. Diese Stadt- und Kreismeisterschaften sollten ursprünglich zwei Wochen nach der Deutschen Meisterschaft stattfinden.

„Nach dem organisatorischen Kraftakt Deutsche Meisterschaft war es uns aber nicht möglich, schnell wieder so viele Helfer zu aktivieren, wie sie beim Crosslauf benötigt werden“, erklärt der Vorsitzende Helmut Gronau. Los geht es bei den Meisterschaften bereits um 10 Uhr mit Walking/Nordic Walking aller Altersklassen über 4.500 Meter. Ab 11 Uhr sind dann die Laufwilligen an der Reihe – Männlein wie Weiblein. Es geht Schlag auf Schlag mit vier Starts von 11 bis 12.15 Uhr über 4.500, 1.650 und 3.100 Meter. Die Bambini (750 m) schließen sich um 12.40 Uhr an.

Die Crossläufe über 1.150, 1.350 m und 2.500 m schließen sich ab 13 Uhr nahtlos mit sechs Starts an. Den Abschluss macht um 14.30 Uhr der längste Crosslauf des Tages über 8.750 Meter. Die Strecken werden wie immer bestens präpariert sein. Ein wenig Sonnenschein dazu am Sonntag, würde alles noch schön werden lassen.

## FREIZEITSPORT

Verstärkung  
gesucht

**MARL.** Der Turnerbund Marl sucht noch Verstärkung für die neu gegründete Sportgruppe „Funktionale Gymnastik für Frauen und Männer“.

Zielgruppe sind Frauen und Männer ab 18 Jahren, die ihre Körpermuskulatur stärken und ihre körperliche Leistungs- und Funktionsfähigkeit fördern wollen. Trainiert werden die Bauch-, Beine-, Arme-, Gesäß-, Schulter- und Rückenmuskulatur.

Aber auch der Spaß kommt nicht zu kurz, ob beim Training oder bei anderen gemeinsamen Aktivitäten, wie z. B. Fahrradtouren oder Vereinsfeiern.

Interessierte sollen einfach vorbeischauen. Die Gruppe trifft sich immer mittwochs in der Zeit von 20 bis 22 Uhr in der Turnhalle der Bonifatiuschule, Bonifatiusstraße 20.

**INFO** Ansprechpartner und Übungsleiter ist Lutz Milbrodt (☎ 691798). Wer will, kann sich auch auf der Internetseite [www.tb-marl.de](http://www.tb-marl.de) über das komplette Sportangebot informieren.

VON CLAUD PAWLINKA

**LOEKAMPHALLE.** Am Scheideweg sieht Peter Kleibrink, Trainer der Handball-Damen des VfL Hüls, seine Mannschaft. „Wenn wir oben mitspielen wollen, müssen wir jetzt eine Serie starten“, sagt er. Gegen den TV Wanne sollen der Auftakt gemacht werden. Gespielt wird am heutigen Samstag um 17.15 Uhr in der Loekampphalle.

„Ich denke schon, dass wir gewinnen werden“, so Kleibrink. In der Vorbereitung haben die Kreisliga-Girls des VfL Wanne bereits einmal in die Schranken weisen können. Auch dieses Mal sollte eigentlich nichts Anbrennen. Wanne rangiert einen Platz hinter den Hülserrinnen auf Rang 5 in der Tabelle, hat erst ein Spiel gewinnen können. Kleibrink werden zwar einige verletzte und erkrankte Spielerinnen fehlen, doch der breite Kader bietet ihm zum Glück Alternativen.

Mittlerweile ist seine Mannschaft aus dem Pokalwettbewerb ausgeschieden. Gegen den Verbandsligisten Teutonia Riemke setzte es erwartungsgemäß eine hohe Niederlage. 41:14 hieß es nach dem Schlusspfiff. „Wir

## VfL will Serie starten

**HANDBALL:** Hülsler Damen treten zu Hause gegen den TV Wanne an / Pokal-Aus gegen Riemke



So frei möchte Kira Rathmann (li.) von den Hülsler Handball-Frauen auch im Spiel gegen den TV Wanne zum Wurf kommen.

hatten gegen die höherklassige Truppe keine Chance“, resümierte er – auch wenn er sich gewünscht hätte, dass

sich sein Team besser verkauft. „Wir haben aber nicht wirklich gut gespielt.“ Das will man am heutigen Samstag

aber besser machen.

**INFO** Das Spiel der Hülsler Handball-Herren gegen

den Tabellenzweiten aus Sprockhövel wurde verlegt. Neuer Termin ist der 19. November.

## TISCHTENNIS

TSV II, DJK und  
die VfL-Damen  
an der Platte

**MARL.** (cp) Die Marler Tischtennis-Bezirksligisten TSV Marl-Hüls II und DJK Lenkerbeck wollen an diesem Wochenende ihre Punktebilanz aufbessern. Der TSV II tritt am heutigen Samstag beim FC Schalke 04 an, während die DJK Lenkerbeck ebenfalls auswärts beim TTSV Bottrop II an die Platten tritt. Die Bezirksliga-Damen des VfL Hüls müssen beim SC BW Ottmarsbocholt III ran.

Die Ausgangssituation der Herrrenteams ist unterschiedlich. Während Lenkerbeck Kontakt zur Spitzengruppe hält, stecken die Hülsler im Tabellenkeller fest. Gerade mal zwei Punkte stehen auf der Habenseite des Teams. Die nächsten sollen gegen Schalke eingefahren werden. Kein Ding der Unmöglichkeit für den Absteiger aus der Landesliga, denn Schalke gilt als momentaner Tabellenachter nicht als Übermannschaft.

Lenkerbeck erwartet in Bottrop ein Spiel auf Augenhöhe. Der Gastgeber liegt nur einen Platz hinter der DJK auf Platz fünf, hat aber schon zwei Spiele verloren. Ein Erfolg der Truppe um Sprecher Stephan Urbanke sollte deshalb im Bereich des Möglichen liegen. Lenkerbeck ist gut in die Saison gestartet. Nur gegen den TTC Lembeck kassierte man eine Niederlage. Bislang konnten sich die Lenkerbecker vor allem auf Spitzenspieler Stephan Urbanke verlassen. Acht Einzelspiele absolvierte er bisher, sieben Mal verlor er als Sieger die Platte. Auch im Doppel blieb er dreimal erfolgreich.

Beim Spitzenspieler aus Ottmarsbocholt müssen die Damen des VfL Hüls heute antreten. Dort werden die Trauben für den Bezirksliga-Aufsteiger sehr hoch hängen.

## SCHWIMMEN

Eine Urkunde  
für alle  
Teilnehmer

**MARL.** Am 5. und 6. November geht es im städtischen Hallenbad wieder um Rekorde. Beim 24-Stunden-Schwimmen am Badeweiher werden von Samstag, 14 Uhr, bis Sonntag, 14 Uhr, die unterschiedlichsten Bestleistungen ermittelt.

Doch hier sind nicht nur sportliche Spitzenzeiten gefragt: Die längste Strecke, die größte Familie, der jüngste und der älteste Teilnehmer – all das ist beim Marathon im Schwimmbecken alle Ehren wert.

Ambitionierte Sportskannonen und gemütliche Freizeitschwimmer – jeder, der ohne Hilfe 50 Meter schwimmen kann, darf mitmachen. Das Ziel heißt: Im Wasser so viele Meter wie möglich zurücklegen. Pausen dürfen die Schwimmer jederzeit einlegen. Für jeden Teilnehmer gibt es eine Urkunde, egal, wie viele Meter er oder sie am Ende geschafft hat. Außerdem winken Medaillen: Bronze für 500 Meter schwimmen, Silber gibt es ab 5.000 Metern. Wer 15.000 Meter – also 600 Bahnen – oder mehr zurücklegt, wird mit einer Goldmedaille ausgezeichnet. Außerdem werden Sonderauszeichnungen unter anderem für die jüngsten und ältesten Teilnehmer verliehen.

Veranstalter des 22. 24-Stunden-Schwimmens ist die Fachschaft Schwimmen im StadtSportverband Marl in Kooperation mit den fünf Marler Schwimmvereinen und der DLRG. Das Startgeld beträgt 3 Euro, Kinder zahlen 2 Euro, Familien bekommen Rabatt. Das Eintrittsgeld zum Hallenbad entfällt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

**INFO** Weitere Auskünfte gibt es bei Klaus Schäfer, Leiter Fachschaft Schwimmen, ☎ 0163/86 95 695.

## Zwiebeln und Kartoffeln für die Letzten

**BOULE:** Petanquefreunde Marl-Lüdinghausen richten Herbstturnier im Freizeitpark Brassert aus



Vorsitzender Paul Zimmermann und die stellvertretende Bürgermeisterin Angelika Dornebeck ehren Oliver Sulik (2. v. li.) und Michael Schöttler.

**MARL.** Die Boule-Anlage im Freizeitpark Brassert war jetzt Schauplatz des 17. Herbstturniers der Petanquefreunde Marl-Lüdinghausen (PF).

46 Teams aus Nah und Fern hatten sich am frühen Morgen eingeschrieben, um den Sieg – und die heiß begehrten Preise – einzuheimsen.

Alle freuten sich über die Erweiterung der Boule-Anlage an der Taubeneinsatzhalle im Freizeitpark. Stadt und Verein hatten Hand in Hand die neue Spielfläche gestaltet und kurz vor dem Turnier fertiggestellt. „Alles hat gut ge-

passt“, so Paul Zimmermann vom Ausrichter.

Gespielt wurde über fünf Runden nach einem speziellen System. Am späten Nachmittag, nach fairen und spannenden Spielen, standen die Sieger fest.

Die Ehrung nahmen der Vorsitzende der PF Marl-Lüdinghausen, Paul Zimmermann, und die stellvertretende Bürgermeisterin Angelika Dornebeck vor. Erste wurden mit fünf gewonnenen Spielen Oliver Sulik und Michael Schöttler (PF Marl-Lh./Neuenrade). Der zweite Platz ging an die Vorjahressieger Mar-

kus Vormann und Bernd Lubitz. Dritter wurden Angelo und Chicho (Westpark Dortmund). Alle bekamen schöne Pokale und Präsenttaschen überreicht.

Aber auch die anderen Teams wurde mit Geschenken bedacht. Sogar die Letztplatzierten fuhren nicht mit leeren Händen nach Hause. Eva Fangmeier und Carola Kiwett (Burgsteinfurt / KFK Münster) bekamen große Säcke Zwiebeln. Über 25 Kilogramm feinste Speisekartoffeln konnten sich als Vorletzte Christine und Dieter Roth vom BC Buer freuen.

Kampf um die  
Tabellenspitze

**VOLLEYBALL:** Zwei Heimspiele

**MARL.** (cp) Volleyball-Fans können am heutigen Samstag voll auf ihre Kosten kommen. Bereits um 13 Uhr kämpft die Erstvertretung der Damen des VC Marl gegen den TV Gladbeck IV um die Vorherrschaft in der Bezirksklasse. Um 16.15 Uhr tritt die Landesliga-Truppe der SG Volleys Marl II gegen Westfalia Epe an. Beide Spiele finden in der August-Döhr-Schule (Max-Planck-Straße 15) statt.

Optimistisch geht Damen-Coach Andre Mölleken in die Partie gegen Gladbeck. Auch wenn seiner Mannschaft nach der Verletzung von Angreiferin Judith Wolff eine wichtige Stütze fehlt, sieht er sein Team gut aufgestellt. Mölleken: „Ich erwarte ein Spiel auf Augenhöhe und hoffe auf den Heimvorteil

und viele Zuschauer.“ Das Team aus Gladbeck ist den Marler Damen in nicht allzu guter Erinnerung. In der letzten Saison kassierte man gegen den TV zwei Niederlagen. Beide Teams sind bisher ohne Satz- und Punktverlust in der Liga – was sich am Samstag definitiv ändern wird.

Rund drei Stunden später tritt die Zweitvertretung der SG Volleys Marl in der ADS-Halle an. Gegner ist Westfalia Epe, das Landesliga-Schlusslicht. Die Mannschaft von SG-Trainer Christoph Freund geht favorisiert in die Partie. Die Marler sind Tabellenzweiter, haben allerdings am letzten Spieltag zu Hause gegen BW Aasee III etwas überraschend eine Niederlage kassiert. Dennoch sollte das Team gegen Epe die volle Punktzahl einfahren.



Diese Mädchen und Jungen haben erfolgreich den Herbstferienschwimmkurs in Marl absolviert.

## Kinder lernen schwimmen

**KURSE:** Angebot in den Ferien

**MARL.** Seit acht Jahren werden in Marl in den Oster- und Herbstferien Schwimmkurse im Hallenbad angeboten. Auch in diesem Jahr nahmen wieder viele Kinder an den Übungseinheiten teil. Zwei Kurse fanden statt.

Die Stadt unterstützt das Angebot der Marler Vereine und stellte das Hallenbad als Übungsstätte kostenlos zur Verfügung. Günter Peck, Vorsitzender der Schwimmabteilung des VfL Hüls: „Das ist eine sehr gute Voraussetzung für eine erfolgreiche Durchführung solcher Projekte, die im übrigen auch vom Land unterstützt werden.“

Allerdings sind die Anmeldezahlen über die Jahre hinweg geringer geworden. Peck: „Das ist für die engagierten Übungsleiter sehr enttäuschend.“ Die Kinder, die jetzt schwimmen lernen wollten, waren aber mit viel Eifer dabei.



In Marl fanden gleich zwei Kurse statt.

Die Kurse wurden mit dem Seepferdchen, einem Zeugnis für Frühschwimmer, abgeschlossen. Die Mädchen und Jungen müssen dabei vom Beckenrand springen, 25 Meter schwimmen sowie einen Gegenstand mit den Händen aus schultertiefem Wasser hochholen.

**INFO** Schwimmen gelernt haben:

Kurs 1: Hanna Ismailat, Jana Bradl, Manuel Hamöler, Luca Mager, Dennis Schönrrath, Efe Aydin, Muhammed Can Unzun, Liam Pfiffer, Yasar Kocakurt  
Kurs 2: Jolie-Marie Kusserow, Tim Köhler, Leo Springer, Selina Sczesny, Florentina Walter, Ravza Cöl, Zümra Günes, Lucien Pelm, Leonie Wilke, Ryan Khteeb



Christoph Freund



Andre Mölleken